

Alban Stolz, Gesammelte Werke.

Billige Volks-Ausgabe in Lieferungen.

Ⓜ [43794]



Wir versanden folgendes Zirkular:

Freiburg im Breisgau, 1. Oktober 1897.

P. P.

Wir machen Ihnen hiermit die ergebenste Mitteilung, daß wir, vielfacher Anregung sowohl aus dem Publikum als aus den Kreisen des Sortimentsbuchhandels folgend, von den „Gesammelten Werken“ des seligen Alban Stolz eine

Billige Volksausgabe in Lieferungen

veranstalten werden.

Alban Stolz gehört zu den gefeiertsten Volkschriftstellern der neuern Zeit. So wie er haben es wenige verstanden, alle Saiten der Seele des Volkes anzuschlagen, und mit so ernsten, erschütternden Worten auf das christliche Gemüt einzuwirken. Seine Schriften haben denn auch eine außergewöhnlich große Verbreitung erlangt und üben noch heute ihre ungeschwächte Anziehungskraft aus. Und zwar sind dieselben nicht nur zum Gemeingut der Katholiken geworden, sie haben auch einen ausgedehnten Leserkreis unter dem gläubigen protestantischen Volke gefunden. Robert König schreibt von Alban Stolz (in der „Daheim“-Beilage, 1884, Nr. 5):

„Jedenfalls enthalten seine Bücher sehr vieles, woran sich ein evangelischer Christ freuen und womit er übereinstimmen kann,“ und fügt hinzu: Eine volle litterarische Würdigung hat Alban Stolz bisher noch nicht erfahren; sie ist auch nicht gut möglich in unseren Tagen, wo die Wogen des konfessionellen Streites höher und immer höher gehen. Eine spätere Zeit wird ihn ruhiger beurtheilen und ihm einen Ehrenplatz anweisen neben den asketischen Schriftmeistern des Mittelalters und neben den Volkschriftstellern aller Zeiten.“

Somit steht zu erwarten, daß die Volks-Ausgabe in Lieferungen, welche die Anschaffung von Stolz' Schriften auch dem weniger Bemittelten möglich macht, in den weitesten Kreisen freudig begrüßt werden wird. Insbesondere dürfte das Unternehmen die Unterstützung der hochw. Geistlichkeit in Stadt und Land finden, die für die Verbreitung gesunder Lektüre unter dem christlichen Volke bemüht ist und in einer billigen Stolz-Ausgabe eine willkommene Gelegenheit nicht nur zur Ergänzung der eigenen Bibliothek, sondern auch der vielfach ihrer Obhut anvertrauten Volksbibliotheken erblicken wird.

Die Volks-Ausgabe erscheint in Sedez-Format ohne Bilder und

in Lieferungen von je 4—6 Bogen zum Preise von à 30 Pf.

Es werden zunächst nachstehende, zur Massenverbreitung besonders geeignete sieben Bände in ca. 44 Lieferungen zur Ausgabe gelangen:

Kompaß für Leben und Sterben. — Die heilige Elisabeth. — Das Vaterunser und der unendliche Gruß. — Spanisches für die gebildete Welt. — Wachholdergeist gegen die Grundübel der Welt: Dummheit, Sünde und Elend. — Besuch bei Sem, Cham und Japhet. — Die Nachtigall Gottes.

Hierauf sollen, bei günstiger Aufnahme des Unternehmens, in weiteren acht Bänden oder ca. 65 Lieferungen folgen:

Witterungen der Seele. — Wilder Honig. — Dürre Kräuter. — Erziehungskunst. — Homiletik.

Kleinigkeiten 1. und 2. Sammlung. — Register.